

Was 1966 als "unschöne Schrift" galt...

Beitrag von „Zauberwald“ vom 1. September 2024 09:51

Das mag sein. Meine Klassenbesten schreiben übrigens 2seitige DIN A4 Aufsätze mit vllt. 1 Rechtschreibfehler in schönster Schrift in Klasse 4. Die würden hier vmtl. auch bewundert. Auf Anhieb solche Hefteinträge bekommen aber viele nicht hin.

Ich finde es übrigens völlig in Ordnung, in EINZELFÄLLEN auf Schreibschrift zu verzichten und die Kinder weiter drucken zu lassen, wenn sie es einfach nicht hinbekommen. So einen Fall hat man in der GS immer mal wieder. Fände es dann seltsam, wenn sie in der weiterführenden Schule Schwungübungen machen müssten und zur Schreibschrift gezwungen würden. Hier akzeptieren die weiterführenden Schule jede Schrift, wenn sie in sich gut leserlich ist. Habe gerade einen Schüler an die Realschule abgegeben, der nur Zweien hat, aber die Schreibschrift einfach nicht hinbekommt. Er durfte weiterhin drucken und ich hoffe, dass er jetzt keinen Ärger bekommt deswegen.